



TEMBERG

**MEHR  
ERFAHREN**

**ARBEITSH**

**Deut.**

Ganzschrift 2022/20.

„Blackbird“

VON MATTHIAS BRANDT

**STARK**

Realschul-, Werkrealschul-, Hauptsch

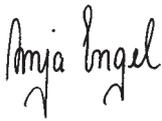


Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das vorliegende Arbeitsheft zum Roman „**Blackbird**“ von Matthias Brandt unterstützt die intensive Arbeit mit der Lektüre im Rahmen des Deutschunterrichts und/oder bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zu Hause. Die abwechslungsreichen Aufgaben im Arbeitsheft sowie der ausführliche Lösungsteil geben leicht umsetzbare und gut nachvollziehbare Hilfestellungen zum **effektiven Umgang mit der Lektüre**. Ziel des Hefts ist es, das erlangte Textwissen für den **Pflichtteil A2 der Abschlussprüfung** optimal nutzbar zu machen.

**Aufgaben vor dem Lesen** eröffnen Möglichkeiten zum besseren Verständnis des Romans. Anregungen, wie sich Themen und Figuren systematisch erarbeiten lassen, bieten die **lesebegleitenden Aufgaben**. Motivierende **Aufgaben zu den einzelnen Kapiteln** der Lektüre, die wesentliche Aspekte wiederholen, schließen sich an. Im Kapitel **Selbsttest** kann das erworbene Textwissen zum gesamten Werk unter Beweis gestellt werden. Abschließend bieten **Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung der Realschul-, Werkrealschul- und Hauptschulabschlussprüfung** die Gelegenheit, sich auf den „Ernstfall“ vorzubereiten.

Ich wünsche beim Lesen des Romans viel Freude, beim Bearbeiten der Aufgaben gutes Gelingen und das notwendige Durchhaltevermögen sowie viel Erfolg in der Prüfung!



#### **Inhaltsverzeichnis**

<b>A</b>	<b>Vor dem Lesen: Vorwissen aktivieren und aufbauen</b>	<b>2</b>
	Der Klappentext	2
	Vermutungen zu Zitaten aus dem Buch	4
	Buchbesprechung	8
<b>B</b>	<b>Während des Lesens: Personen beschreiben, Themen verstehen</b>	<b>10</b>
<b>C</b>	<b>Nach dem Lesen der einzelnen Kapitel: Inhalte wiederholen</b>	<b>14</b>
	Lese-Etappe 1: Kapitel 1–6	14
	Lese-Etappe 2: Kapitel 7–9	28
	Lese-Etappe 3: Kapitel 10–12	33
	Lese-Etappe 4: Kapitel 13–17	40
<b>D</b>	<b>Nach dem Lesen: Textkenntnis vertiefen und überprüfen</b>	<b>55</b>
	Figurenkonstellation	55
	Selbsttest: Textkenntnis überprüfen	56
	Checkliste zum Buch	57
<b>E</b>	<b>Vorbereitung auf die Abschlussprüfung</b>	<b>60</b>
	Tipps und Hinweise für die Prüfung	60
	Merkmale möglicher Textsorten im Überblick	61
<b>F</b>	<b>Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung</b>	<b>62</b>
	Hauptschulabschlussprüfung	62
	Werkrealschulabschlussprüfung	63
	Realschulabschlussprüfung	64

Die im Arbeitsheft und in den Lösungen angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf folgende Textausgabe:  
Matthias Brandt: *Blackbird*. Verlag Kiepenheuer & Witsch 2021, Köln.

## Lese-Etappe 2: Kapitel 7–9

### Kapitel 7: Anfang Oktober (S. 90–97)

**40** Ergänze die geforderten Angaben zum Kapitel.



Mögliche weitere Überschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Handlungsort(e): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Achte auf ...

- die Beschreibung von Sportlehrer Kragler.
- die Übergabe des Briefs.
- das Treffen mit Jacqueline Schmiedebach.

**41** Obwohl Sportlehrer Kragler seinen Schüler Walki offenbar hasst, lässt er ihm eine Menge durchgehen. Gib wieder, womit das Mottes Meinung nach zusammenhängt.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**42** Nenne zehn Hinweise, die darauf hindeuten, dass das von Motte per Brief erbetene Treffen mit Jacqueline Schmiedebach erfolgreich verläuft. Ein Beispiel ist vorgegeben.



**1** Jacqueline hat sich beeilt, damit sie es einigermaßen rechtzeitig zum Treffpunkt schafft. Das bedeutet, sie hat sich wegen Motte beeilt.

**2** ...

### Kapitel 8: Mitte Oktober (S. 98–107)

**43** Ergänze die geforderten Angaben zum Kapitel.



Mögliche weitere Überschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Handlungsort(e): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Achte auf ...

- den Ablauf des Auszugs von Mottes Vater.
- die Beschreibung der Ehe von Mottes Eltern.
- die unerwartete Post an Motte.
- Mottes Schuldgefühle.

44 Welche der folgenden Informationen bekommt man **nicht** im achten Kapitel? Streiche durch.

Mortens Vater zieht aus, packt aber nur eine Kiste selbst. Den Rest verpacken Männer eines Umzugsunternehmens. Die Mutter regelt mit den Männern den Umzug.

Um die Ehe von Mortens Eltern war es schon lange nicht gut bestellt. Seit Morten denken kann, streiten sich seine Eltern. Die Trennung kommt also nicht aus heiterem Himmel.

Motte bekommt eine Postkarte von Steffi, in der sie ein Treffen vorschlägt.

Morten freut sich so sehr über die Karte, dass er gleich seiner Mutter davon erzählt.

Die Gegend bzw. der Stadtteil, in dem sich die mögliche neue Wohnung von Motte und seiner Mutter befindet, heißt „Neue Stadt“.

Auch Bogi wohnt mit seiner Familie in der Neuen Stadt, was ein Vorteil der Wohnung wäre.

Das Krankenhaus, in dem Bogi liegt, befindet sich in der Neuen Stadt. Würde Motte dort wohnen, könnte er Bogi öfter besuchen.

Motte merkt, dass er sich selbst Ausreden dafür sucht, warum er Bogi nicht häufiger besucht. Er hat ein schlechtes Gewissen und hält sich wegen seines Verhaltens für ein Arschloch.

45 Stell dir Folgendes vor: Am Abend nach dem Auszug ihres Mannes und der Wohnungsbesichtigung in der Neuen Stadt setzt sich Mottes Mutter hin, um ihre Gedanken in ihr Tagebuch zu schreiben.

a Welche der folgenden Themen könnte sie in ihrem Tagebuch aufgreifen? Entscheide dich für die drei Themen, die dir am wichtigsten erscheinen, und markiere sie farbig.

① Trauer über das Scheitern ihrer Ehe

② Angst vor der Zukunft und dem Alleinsein

③ Ärger darüber, dass sie den Auszug ihres Ex-Mannes managen muss, und Schadenfreude über die kaputte Kommode

④ Trauer über Mottes Ablehnung ihr gegenüber und über die Sprachlosigkeit zwischen ihnen

⑤ Sorgen um Morten und mögliche „Schäden“ durch die Scheidung

⑥ Rückblick auf die Wohnungsbesichtigung und Hoffnung, eine Zusage zu bekommen



b Begründe deine Auswahl im Gespräch mit einer Arbeitspartnerin oder einem Arbeitspartner.



c Formuliere nun für zwei der Themen den Text für den Tagebucheintrag.

So könnte der Tagebucheintrag beginnen:

*Was für ein Tag. Eigentlich sollte ich mich mit einem Glas Wein in die Badewanne legen und hoffen, dass dieser Albtraum bald ein Ende hat. ...*

## Kapitel 9: Mitte Oktober (S. 108–126)

46 Ergänze die geforderten Angaben zum Kapitel.



Mögliche weitere Überschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Handlungsort(e): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

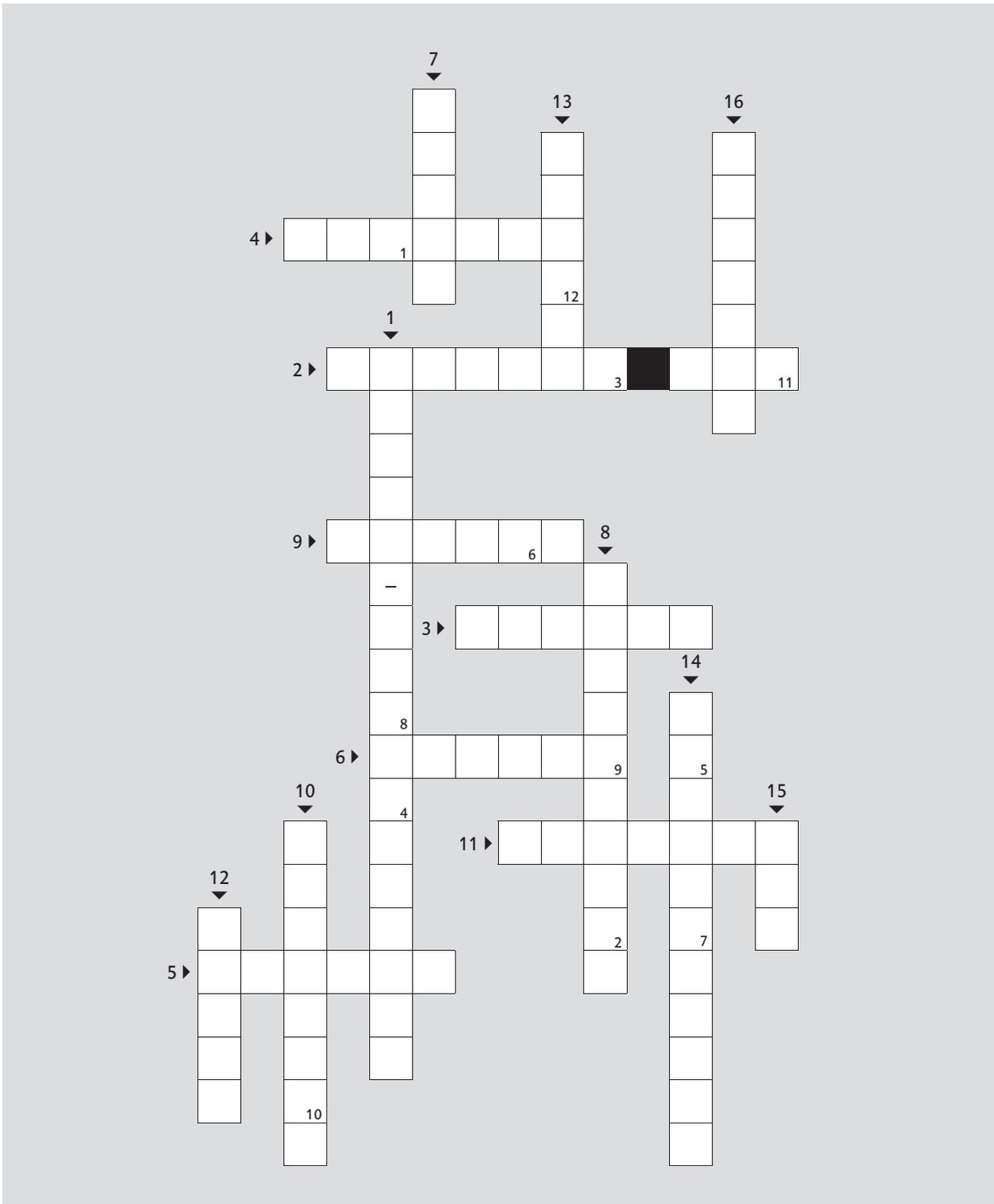
### Achte auf ...

- Mottes Vorbereitungen auf den Kinobesuch.
- Jacquelines Ankunft und ihre Begleitung.
- Mottes Ausgaben und Bemühungen.
- Jacquelines Unverfrorenheit (= Unverschämtheit).
- Mottes Enttäuschung/Niederlage.

47 Löse mithilfe der Informationen aus Kapitel 9 das Kreuzworträtsel.

1. Wie heißt das Kino, in dem sich Motte mit Jacqueline Schmiedebach verabredet?
2. Welches Aftershave kauft sich Motte auf Anraten von Walki und Jan?
3. In der Kosmetikabteilung welchen Kaufhauses kauft Motte den Herrenduft?
4. Wie viele Minuten vor der verabredeten Zeit ist er am Kino?
5. Was macht er vor dem Kino, um sich die Zeit zu vertreiben?  
→ *Er ??? mit sich selbst.*
6. Wie heißt der Friseur von Mottes Mutter mit Nachnamen?
7. Wie findet Motte das zurechtgeföhnte Ergebnis des Friseurbesuchs?
8. Welche Farbe hat Jacquelines Haar laut Motte?
9. Wie heißt der Londoner Austauschschüler, der Jacqueline zu Mottes Missfallen ins Kino begleitet?

10. Wie nennt sich die Art von Verbeugung, die der englische Austauschschüler macht?
11. Für welchen Film kauft Motte drei Kinotickets?
12. Wie viel D-Mark muss Motte für die Kinotickets bezahlen?
13. Was kauft sich Motte im Kino, obwohl er eigentlich lieber Eiskonfekt gegessen hätte?  
→ *Er kauft sich ein ???.*
14. Was bekommt Motte, weil er sich das schmelzende Eis auf einmal in den Mund schiebt?
15. Um welches Thema geht es in dem Film, den sie im Kino anschauen, in erster Linie?
16. Als Motte sieht, dass Jacqueline den Engländer küsst, flüchtet er aus dem Kino und rennt wie verrückt davon. Wohin läuft er?  
→ *Er läuft zum ???.*



**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

eitreH • holhuH • kcohcsetläK • giffa • eleipsthciL-airdA • xeS • naM trebraM • tettew • reggoN • flöwz • gißierd • mullaC • dabierF • ßufztarK • dnolbhorts • sitiliB

**info**

**Bilitis** ist ein Film des britischen Fotografen David Hamilton aus dem Jahr 1977 und basiert auf den Gedichten von Pierre Louÿs.

Das 17-jährige Mädchen Bilitis ist Schülerin eines Internats und verbringt seine Sommerferien bei seiner verheirateten Freundin Melissa. Kurz vor den Ferien hat sich Bilitis in den Fotografen Lucas verliebt, traut sich jedoch nicht, den ersten Schritt zu machen. Bei Melissa muss sie mitansehen, wie deren Mann Pierre seine Frau mit Gewalt zum Geschlechtsverkehr zwingt. Daraufhin flüchten sich Melissa und Bilitis in eine kurze lesbische Romanze, welche später von Melissa beendet wird. Bilitis kehrt schließlich ins Internat zurück, ohne ihre wahre Liebe gefunden zu haben, da ihr klar wird, dass nicht sie, sondern Melissa den Fotografen Lucas braucht. ■

- 48** Motte beschreibt das Gefühl, das er nach dem Kinoerlebnis hat, nicht als Schmerz, sondern als etwas Schlimmeres (vgl. S. 125).



Erkläre, wie er das vermutlich meint. Lies dazu die Textstelle nochmals nach.

## Schreibaufgabe zu Lese-Etappe 2

- 49** Wähle die Schreibaufgabe mit dem für dich passenden Schwierigkeitsgrad aus.



- a** Motte denkt nach der, wie er es nennt, „Jacqueline-Schmiedebach-Scheiße“ (S. 125) daran, dass er im Vergleich zu Bogi trotzdem nicht so schlimm dasteht und hat deswegen Schuldgefühle. Er schreibt seine Gedanken und die Vorwürfe, die er sich macht, in sein Tagebuch.

Verfasse Mortens Tagebucheintrag im Umfang von mindestens 100 Wörtern.

*So könnte der Tagebucheintrag beginnen:*

*Ich bin vermutlich der größte Trottel, den es auf der Welt gibt. Diese Jacqueline-Schmiedebach-Scheiße macht mich völlig fertig. Ich schäme mich furchtbar. Aber ich bin ja selbst schuld, nicht so wie Bogi. ...*

### Tipp

Auf folgenden Seiten kommen Mottes schlechtes Gewissen und seine Selbstvorwürfe zum Ausdruck: S. 31, S. 35, S. 36, S. 103, S. 104, S. 126. ■



- b** Mit seiner Mutter will Motte nach der „Jacqueline-Schmiedebach-Scheiße“ (S. 125) auf gar keinen Fall reden. Jan und Walki eignen sich für solche Gespräche ebenfalls nicht. Bogi ist auch keine Option, da er zum einen nicht da ist und zum anderen Inhalt des Gesprächs ist, das Motte eigentlich führen möchte. Obwohl er ansonsten nicht der Typ für ein Tagebuch ist, setzt er sich am Abend nach dem enttäuschenden Kinobesuch auf sein Bett und schreibt auf, wie ihn die Schuldgefühle wegen Bogi belasten und welche Vorwürfe er sich macht.

Schreibe Mortens Tagebucheintrag im Umfang von mindestens 150 Wörtern.



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**